

## Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung
2. So verwendest du diese Checklisten
3. Checklisten
  - 6.1 FISAT Level 1
  - 6.2 FISAT Level 2
  - 6.3 FISAT Level 3
4. Schlusswort
5. Glossar

## Haftungsausschluss

Alle Angaben in diesem Dokument wurden sorgfältig recherchiert und nach bestem Wissen erstellt. Dennoch kann keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität übernommen werden. Informationen zu Schulungsangeboten, Terminen und Preisen können sich jederzeit ändern. Bitte prüfe daher vor verbindlichen Buchungen oder Entscheidungen stets die aktuellen Konditionen und Vorgaben der jeweiligen Anbieter oder offiziellen Stellen. Für etwaige Schäden oder Nachteile, die aus dem Vertrauen auf die hier bereitgestellten Informationen entstehen, wird keine Haftung übernommen.

# 1. Einleitung

Herzlich willkommen zu deiner kompakten Übersicht für die FISAT-Ausbildungen in der Seilzugangs- und Positionierungstechnik (SZP). In diesem E-Book findest du **Checklisten** für die drei Stufen (Level 1, 2 und 3) der Industrieklettererausbildung. Diese Zusammenstellung dient als praktische Orientierung, damit du dich schnell und gezielt über **Ziele, Inhalte, Voraussetzungen** und **Kosten** informieren kannst.

Ob du nun ganz am Anfang deiner Karriere als Höhenarbeiter stehst oder den nächsten Schritt zur Höherqualifizierung anstrebst: Die Checklisten sind so gestaltet, dass sie dir einen **klaren Fahrplan** geben und dich dabei unterstützen, keine wichtigen Details zu übersehen.

## 2. So verwendest du diese Checklisten

### 1. Überblick verschaffen

- Lies dir zunächst die Einleitung jeder Checkliste durch. So verstehst du den jeweiligen **Schwerpunkt** des jeweiligen Levels (1, 2 oder 3).

### 2. Eigenen Status prüfen

- Welche Voraussetzungen erfüllst du bereits (z. B. Mindestalter, Erste-Hilfe-Kurs, arbeitsmedizinische Untersuchung)?
- Auf welcher Ausbildungsstufe befindest du dich zurzeit?

### 3. Zeitmanagement

- Beachte die **Kursdauer** und plane entsprechend. Prüfe, ob du Wartezeiten (z. B. zwischen Level 2 und Level 3) einhalten musst.

### 4. Dokumente aktualisieren

- Stelle sicher, dass deine **Erste-Hilfe-Bescheinigung** nicht abgelaufen ist (maximal 24 Monate alt).
- Halte dein Nachweisheft (Praxisnachweise, Einsatztage etc.) stets griffbereit und prüfe, ob du die geforderte Anzahl an Einsatztagen bereits dokumentiert hast (besonders bei Level 3).

### 5. Verfügbarkeit von Kursen & Prüfungsterminen

- Informiere dich frühzeitig über freie Kursplätze, Prüfungstermine und mögliche Preisänderungen.

### 6. Regelmäßig aktualisieren

- Ändern sich persönliche Umstände (z. B. medizinische Tauglichkeit) oder berufliche Vorgaben (z. B. Zertifikatsgültigkeiten), prüfe deine Checkliste erneut und passe deine Planung an.

## 3. Checklisten

### 3.1 FISAT Level 1

#### Ziel und Zweck

- Vermittlung von Grundlagen in der Seilzugangs- und Positionierungstechnik (SZP)
- Hauptfokus auf grundlegenden vertikalen Zugangstechniken sowie Arbeitssicherheit

#### Inhalte (Auszug)

- Einführung in die persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- Material- und Knotenkunde (Seile, Karabiner, Abseilgeräte, grundlegende Knoten)
- Basis-Sicherungstheorie und Anschlagstechniken
- Standardarbeitsverfahren für Industrielletterer
- Erste Einblicke in Rettungstechniken (Notfallmaßnahmen am Seil)

#### Kursdauer

- Insgesamt 5 Tage (4 Tage Training + 1 Tag Prüfung/Zertifizierung)

#### Voraussetzungen

- **Mindestalter:** 18 Jahre
- **Arbeitsmedizinische Untersuchung** für Tätigkeiten mit Absturzgefahr (z. B. „G41“):
  - Unter 50 Jahren maximal 36 Monate alt
  - Ab 50 Jahren maximal 18 Monate alt
- **Erste-Hilfe-Kurs** (mind. 9 Unterrichtseinheiten), nicht älter als 24 Monate
- **Physische und psychische Eignung** (körperliche und mentale Belastbarkeit)

#### Kosten

- ca. 1.050,00 € (zuzüglich 19 % MwSt.)

## 3.2 FISAT Level 2

### Ziel und Zweck

- Vertiefung der Kenntnisse in SZP
- Erweiterung auf komplexere Systeme: horizontale und diagonale Zugänge, Rettungstechniken
- Technische Weiterqualifizierung aufbauend auf Level 1

### Inhalte (Auszug)

- Erweiterte Materialkunde und Sicherungstechnik (z. B. komplexere Anschlagpunkte, Ausgleichsverankerungen)
- Vertiefte Knotenkunde
- Aufbau und Anwendung horizontaler Seilsysteme (Traversensysteme, Seilbahnen)
- Flaschenzugsysteme (Grundlagen) und erweiterte Rettungsverfahren

### Kursdauer

- 5 Tage (4 Tage Training + 1 Tag Prüfung/Zertifizierung)

### Voraussetzungen

- **Mindestalter:** 18 Jahre
- **Arbeitsmedizinische Untersuchung** (G41) in gültiger Form
- **Erste-Hilfe-Kurs** (nachweislich betrieblicher Ersthelfer, nicht älter als 24 Monate)
- **Gültiges FISAT Level 1-Zertifikat** (Kurs + bestandene Prüfung)
- Physische und psychische Eignung für Höhenarbeiten

### Kosten

- ca. 1.150,00 € (zuzüglich 19 % MwSt.)

## 3.3 FISAT Level 3

### Ziel und Zweck

- Qualifizierung zum aufsichtführenden Höhenarbeiter (Supervisor)
- Vermittelt die Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Planung und Durchführung von Einsätzen in großer Höhe
- Schwerpunkte: Einsatzplanung, komplexe Rettungsszenarien und Führung von Teams

### Inhalte (Auszug)

- Erstellung von Arbeits- und Rettungsplänen (Projektplanung)
- Vertikal-, Horizontal- und Diagonalzugangstechniken auf fortgeschrittenem Niveau
- Vorstiegstechniken am Seil (freies Klettern)
- Komplexe Flaschenzugsysteme (Heben und Ziehen von Lasten)
- Erweitertes Notfallmanagement und Rettungstechniken

### Kursdauer

- 6 Tage (5 Tage Training + 1 Tag Prüfung/Zertifizierung)

### Voraussetzungen

- **Mindestalter:** 18 Jahre
- **Gültige arbeitsmedizinische Untersuchung (G41)**
- **Aktueller Erste-Hilfe-Kurs** (nicht älter als 24 Monate)
- **Erfolgreich abgeschlossenes FISAT Level 2** (mit gültigem Zertifikat)
- **Mindestens 12 Monate Wartezeit** zwischen Level 2- und Level 3-Prüfung
- **Nachweis von mind. 250 Einsatztagen** als Höhenarbeiter Level 2
- Rechtzeitige Einreichung der Einsatztage (z. B. per Nachweisheft)

### Kosten

- ca. 1.450,00 € (zuzüglich 19 % MwSt.)

## 4. Schlusswort

Mit diesen Checklisten hast du eine umfassende, aber dennoch kompakte Übersicht über die drei wichtigsten Stufen der FISAT-Ausbildung zum Industriekletterer. Achte stets darauf, deine Dokumente und Nachweise aktuell zu halten – insbesondere medizinische Untersuchungen und Erste-Hilfe-Kurse.

Nutze das vorliegende E-Book als zuverlässige **Planungshilfe** und als **Orientierung** für deinen persönlichen Weg in der Seilzugangs- und Positionierungstechnik. Ob du gerade erst in Level 1 startest oder schon den Aufstieg zu Level 3 planst: Deine **Sicherheit** und eine **professionelle Arbeitshaltung** stehen immer an erster Stelle.

Solltest du Fragen haben oder zusätzliche Informationen benötigen, empfiehlt es sich, mit erfahrenen Ausbildern und Fachleuten in Kontakt zu treten. So stellst du sicher, dass du jederzeit auf dem neuesten Stand bist und dein Weg in der Höhenarbeit auf sicheren Seilen steht.

Viel Erfolg bei deiner Ausbildung und bleib' stets gut gesichert!

## 5. Glossar (*alphabetisch sortiert und kurz erläutert*)

---

### **Arbeitsmedizinische Untersuchung (G41)**

Pflichtuntersuchung, um die körperliche und psychische Eignung für Arbeiten mit Absturzgefahr (z. B. auf Gerüsten, in großer Höhe) sicherzustellen. Die G41-Untersuchung muss in regelmäßigen Abständen wiederholt werden, abhängig vom Alter der jeweiligen Person.

### **Ausgleichsverankerung**

Eine Anschlagtechnik, bei der mehrere Punkte zu einer gemeinsamen Verankerung verbunden werden. So werden auftretende Lasten besser verteilt, was die Sicherheit bei Arbeiten im Seil erhöht.

### **Betrieblicher Ersthelfer**

Bezeichnung für Personen, die in einem Unternehmen eine qualifizierte Erste-Hilfe-Ausbildung absolviert haben (mindestens 9 Unterrichtseinheiten). Diese Qualifikation ist in regelmäßigen Abständen aufzufrischen.

### **Checklisten**

Strukturiertes Hilfsmittel in Listenform, das dazu dient, wiederkehrende Abläufe (z. B. Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung) lückenlos und sicher abzuarbeiten. Bei FISAT-Ausbildungen helfen sie, Voraussetzungen, Kursinhalte und Dokumente im Blick zu behalten.

### **Diagonalzugang**

Seiltechnisches Vorgehen, bei dem die Kletterstrecke nicht nur vertikal oder horizontal, sondern schräg (diagonal) verläuft. Wird insbesondere bei komplexen Einsatzorten angewendet.

### **Erste-Hilfe-Kurs**

Ausbildung, in der wichtige lebensrettende Sofortmaßnahmen vermittelt werden. Für FISAT-Kurse ist ein Erste-Hilfe-Kurs mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten erforderlich, der nicht älter als 24 Monate sein darf.

## **Flaschenzugsystem**

Anordnung aus Seilen und Umlenkrollen, um Lasten mit geringerer Kraft anzuheben oder abzuseilen. In fortgeschrittenen Industriekletter-Kursen (Level 2 und Level 3) werden verschiedene Flaschenzugsysteme eingeführt und geübt.

## **FISAT**

Abkürzung für „Fach- und Interessenverband für seilunterstützte Arbeitstechniken e. V.“. Dieser Verband regelt u. a. die Ausbildungsstandards in der Seilzugangs- und Positionierungstechnik. Die drei Ausbildungsstufen (Level 1, 2 und 3) bauen aufeinander auf.

## **Haftungsausschluss**

Rechtlicher Hinweis, der darauf verweist, dass trotz sorgfältiger Recherche keine Gewähr für die Vollständigkeit oder Richtigkeit der Informationen übernommen wird. Er schützt den Anbieter bzw. Autor vor rechtlichen Ansprüchen bei eventuellen Schäden oder Nachteilen.

## **Horizontale Seilsysteme**

Seilinstallationen, die in der Waagerechten verlaufen. Industriekletterer bewegen sich an diesen „Traversensystemen“ entlang, um bestimmte Arbeitsbereiche zu erreichen oder Rettungsaktionen durchzuführen.

## **Industriekletterer**

Fachkraft, die mithilfe von Seilzugangs- und Positionierungstechnik an schwer zugänglichen Orten arbeitet (z. B. an Hochhäusern, Brücken, Windkraftanlagen). Je nach Ausbildungs-Level (FISAT Level 1 bis 3) verfügen Industriekletterer über unterschiedliche Fertigkeiten und Befugnisse.

## **Knotenkunde**

Wesentlicher Bestandteil der Seilzugangstechnik. Vermittelt wird das richtige Binden und Anwenden von Knoten wie Halbmastwurf, Achterknoten oder Prusik. Entscheidend für Sicherheit und zuverlässigen Halt am Seil.

## **Nachweisheft (Praxisnachweise) Logbuch**

Dokument, in dem Einsatztage und Praxiserfahrungen von Höhenarbeitern festgehalten werden. Besonders ab FISAT Level 2 und Level 3 ist der Nachweis von Einsatztagen und -erfahrungen Pflicht.

## **Notfallmanagement**

Strukturierte Vorgehensweise, um bei Unfällen oder anderen kritischen Situationen (z. B. Verletzungen am Seil) richtig zu handeln. Enthält u. a. Alarmierungswege, Rettungsmethoden und Erste-Hilfe-Maßnahmen.

## **Persönliche Schutzausrüstung (PSA)**

Umfasst alle Ausrüstungsgegenstände, die zum Schutz des Kletterers dienen (z. B. Helm, Gurt, Seil, Karabiner, Abseilgeräte). Eine korrekte Anwendung und regelmäßige Kontrolle sind unerlässlich für die Sicherheit.

## **Rettungstechniken**

Methoden, um in Not geratene Personen (oder sich selbst) aus Gefahrenbereichen zu bergen. Im Industrieklettern sind sowohl einfache als auch komplexe Rettungstechniken Bestandteil der Ausbildung (v. a. Level 2 und Level 3).

## **Seilzugangs- und Positionierungstechnik (SZP)**

Arbeitstechnik, bei der Höhenarbeiter an Seilen hängen oder sich darüber bewegen, um Arbeiten an schwer zugänglichen Orten auszuführen. Umfasst Klettern am Seil, Anschlagmittel, Rettungs- und Evakuierungstechniken.

## **Supervisor (aufsichtführender Höhenarbeiter)**

Bezeichnung für Industriekletterer mit FISAT Level 3. Er oder sie trägt die Verantwortung für die Planung, Durchführung und Überwachung von Höhenarbeiten. Dazu gehört auch die Führung eines Teams und die Koordination von Rettungseinsätzen.

## **Vorstiegstechniken**

Fortgeschrittene Klettermethode, bei der der Kletterer das Seil selbst mit nach oben führt und Zwischensicherungen legt. Im Industriegletterbereich kommt der Vorstieg selten zum Einsatz, er wird jedoch in Level 3 zur Erweiterung des Rettungsspektrums gelehrt.

## **Wartezeit (zwischen den Levels)**

Vorgeschriebener Zeitraum, den man zwischen dem Abschluss einer Ausbildung (z. B. FISAT Level 2) und der Teilnahme an der nächsten Ausbildungsstufe (z. B. Level 3) einhalten muss. Soll sicherstellen, dass ausreichend Praxis gesammelt wird.